

## Gladbeck diskutiert über 160 Mal Luther

**Gladbeck.** Das Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck wird den namensgebenden Reformator in 160-facher Ausfertigung beherbergen. Vom 7. Mai an sind in der ehemaligen Markuskirche Figuren des Künstlers Ottmar Hörl als Installation zu sehen. Die ein Meter hohen farbigen Kunststofffiguren sind nach dem Luther-Denkmal von Schadow in Wittenberg geformt. Sie bleiben bis zum 22. Mai in Gladbeck.

Mit der Vervielfältigung der Statue soll Luthers Bedeutung als Übersetzer und Autor in Zeiten des Buchdrucks unterstrichen werden. Die Installation war zuvor auf dem Wit-



Ab Freitag in Gladbeck: 160 Lutherfiguren. Foto: ddp

tenberger Marktplatz mit rund 800 Figuren gezeigt worden.

● Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag, 6. Mai, ab 19.30 Uhr gibt es eine Diskussionsrunde zum Thema „Lutherkult, Kitsch oder Kunst“. Teilnehmen werden der Künstler, Kurator Lothar Schmelz, Gisela Framke, Vize-Direktorin im Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund, Pfarrer Werner Sonnenberg und Jens Dirksen, Kulturchef in der WAZ-Mediengruppe.

Die Installation ist dienstags, donnerstags, freitags und sonntags 14-17 Uhr, mittwochs 17-20 Uhr, samstags 19-22 Uhr zu sehen – kostenlos. Gruppen: Tel. 02043 7849712. [www.lutherforum-ruhr.de](http://www.lutherforum-ruhr.de)